



Dritte Orte

Kennlertreffen am 13. März 2024 um 11 Uhr und um 18 Uhr

- ❖ Das Programm Dritte Orte wird intensiver vorgestellt und erläutert
 - Wichtig ist hierbei das breite Kulturverständnis und das Ziel, einen Ort der Begegnung zu schaffen
 - Frau Dr. Rateniek vom Programmbüro startklar stellt den Inhalt und das grobe Vorgehen des Programms dar
 - Herr Klaholz von der Bezirksregierung Arnsberg betont die Begeisterung und das wohlwollende Miteinander – der direkte Weg bzgl. der Zuwendung und des Verwendungsnachweises etc. erfolgt direkt in Kooperation mit dem KulturBüro Soest. Ein großer Dank geht an alle Anwesenden im Namen des Landes für das Engagement im Bereich Kunst und Kultur

- ❖ Es erfolgt eine intensive Vorstellungsrunde inkl. der Motivationen bzgl. der Partizipation – u.a. sind vertreten
 - Privatengagierte aus dem Bereich ORIGAMI, Gesellschaftsspiele
 - Künstlerhaus BEM Adam
 - Künstler*innen
 - Autoren/*innen
 - Chor
 - Schulleiter
 - Lehrer
 - Vertreter von Vereinen
 - Politiker
 - Musiker*innen
 - Theaterpädagog*innen
 - Vertreter*innen des StadtLabors

- ❖ Die Ideen aus dem ersten Informationstreffen aus September 2023 werden aufgegriffen, diskutiert und an Stellwänden – zur Ergänzung und Kommentierung – präsentiert - Konkrete Wünsche bzgl. eines Dritten Ortes beziehen sich auf
 - Inhaltliche Ausweitung



Dritte Orte

- ORIGAMI Angebote
- Ausstellungs- und Verkaufsfläche – gemeinschaftlich organisiert und durchgeführt
- Proben und Konzerträume (für Projektchöre!?!?)
- Ein Künstlertreff
- Unterschiedliche Kursangebote (kostenlos zugänglich?)
- Außerschulische Lern- und Präsentationsorte
- Dialogangebote – Zukunftsgestaltung – Digitalisierung – Schnittstellen von Kunst und Digitalisierung
- Schulnetzwerke außerhalb der Schule verorten
- Jugendbüro
 - Passgenaue Angebote für Kinder- und Jugendliche
 - Jugendparlament
 - Von Jugendlichen für Jugendliche
 - Jugend-Kulturparlament
 - Kinder- und Jugendtheater
- Biografische Collagen, biografisches Journalising
- Kneipe gemeinschaftlich betreiben und bewirtschaften
- Feste, wie
 - Internationaler Vorlesetag (im November)
 - Internationaler Tag der Menschenrechte (10.12.) – Demokratie & Vielfalt
 - Internationaler Tag der Kinderrechte
 - Spielenachmittage MIT („GROß“)Eltern
 - Fastenbrechen
 - Gemeinsam „Hl.“Abend
- Konzepttechnisch und Gruppengerechte Infoabende
- Offene Fahrradwerkstatt für die Stadt der Zukunft für Kinder und Jugendliche mit Fachbegleitung
- Meditation
- Kreativworkshop
- Kulturwerkstatt
- Offenes Chorprojekt – einmal monatliche Präsentation in der Kneipe
- Die Weltretter von Morgen – Maker Spaces Mint & Art – plottern, lasern, cutton... mit Werkstattbegleitung



Dritte Orte

- After Work-Treffpunkt
- Treffpunkt mit Gesprächsrunden – moderiert zu unterschiedlichen Themen
- Brettspiele (für Kinder)
- Kinder- und Jugendtheater
- Offenes Atelier/ Pop-up Atelier
- Mobiler „Dritter Ort“
 - Mobile Bühne, Lichttechnik für Bühnen im Umfeld
 - Kultur on Tour
- Kultur-Verleih-Service
 - Bilderrahmen
 - Stellwände
- Ein kleines Café mit Sesseln, einem integrierten Blumenladen und einer Bücherei
- Probenräume
- Günstige Raumvermietungen
- Ein Busticket, mit dem ich den Ort jederzeit kostenlos erreichen kann (Schülertickets gelten nur zu Schulzeiten) – GERADE FÜR KINDER VOM LAND
- Essen & Getränke günstig und/ oder kostenlos
- Außengelände mit einbeziehen – inkl. gemütlicher Sitzmöglichkeiten
- Graffiti-Treffpunkt
 - Wand zum Sprayen
 - Container zum Treffen und Sprayen
- Museum für Lebensgeschichte
- Haustier-Treff
- Lesetreff
- Spiel-Ort
- STATT-Galerie
- Audio-/Filmstudio
- Ein Zu Hause für Vereine (z.B.: Kulturgruppe A-Z)
- Ein zweites/ dritte zu Hause für Azubis – Kooperation Ergotherapieschule
- Kinderbetreuung



Dritte Orte

- ❖ Es haben sich bereits jetzt Ehrenamtliche gefunden, die den Dritten Ort mit aufbauen und gestalten möchten
 - Claudia Steinke
 - Christiane Kling
 - Susanne Schüren
 - Frau Menze-Kinzl
 - Barbara Kiwitt
 - Andrea Wojceechowski
 - Axel Wohlmeiner
 - Sonja Wolfer
 - Susanne Ludwig
 - Bernd Ellersiek
 - Bodo Gerlach
 - Herr Uhrmeister

Wie geht es weiter?

- Kulturhaus und KulturBüro Team finden heraus, welche Orte wie umgebaut/ erweitert werden können
- Konkrete Rücksprache und pot. Zeitplan mit dem Planungsbüro startklar
- Konkrete inhaltliche Treffen, um die Schwerpunkte des Dritten Ortes herauszubekommen und Arbeitsgruppen zu bilden
- Es wird ein Verteiler und eine Übergangs-Homepage erstellt
- Nächste Zusammenkünfte + Infostände in der Stadt etc.
- Konkret Kinder- und Jugendliche ansprechen und beteiligen